

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 3. Dienstag den 5. Januar. 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sizung vom 23. December 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher Scholz, R. Schmitt, Glaser und Burkart (die beiden Letzteren entschuldigt).

2664. Das Gesuch des Professors Dr. Greiß von hier um pachtweise oder käufliche Ueberlassung eines Theiles der Bachbettfläche unter dem Wasserhaus der Herrnmühle und seiner Hofraithe, wird dem Feldgerichte zur Feststellung des Eigenthumsverhältnisses des fraglichen Bachbettes hingewiesen.

2665. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Curstaalgärtners Simon Fernekäs von hier, die Ueberdeckung des Fluthgrabens zwischen dem Heus'schen und seinem Besizthume in der Stiftstraße betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

1. diesem Gesuche unter den Bedingungen zu willfahren, daß
 - a) der Canal in derselben Weise nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde und auf Kosten des Gesuchstellers ausgeführt wird, wie das untere an den Bach anstoßende Stück, nämlich mit gerollter Sohle in harten Feldbachsteinen, mit 1 Stein starken Wangenmauern und mit entsprechender Ueberdeckung aus Bruchsteinplatten,
 - b) Gesuchsteller für die Benutzung der ganzen Canaloberfläche, soweit diese an seinem eingefriedigten Eigenthume liegt, an die Stadtkasse einen Pacht von 10 Sgr. pro Jahr entrichtet und
2. dem Bezirksgeometer vor Beginn der Canalanlage zu beauftragen, die Aussteinerung des der Stadtgemeinde zustehenden Fluthgrabens vorzunehmen.

2666. Auf das Gesuch des Architekten Wilhelm Bogler von hier um Gestattung der Ablegung eines Stückes der alten Todtenhofmauer an der ersten Terrasse des Schützenhosterrains und um Ueberlassung der sich aus dem Abbruche dieser Mauer ergebenden Steine, wird beschlossen, dem Gesuchsteller die Ablegung des Stückes der alten Todtenhofmauer von a bis b des Situationsplanes zu gestatten und ihm solche nach dem Cubitgehalte, die Ruthe zu 24 fl., unter den Bedingungen zu überlassen, daß die von c bis d des Situationsplanes projectirte Mauer auf dem Schützenhosterrain errichtet wird und die bei der Ablegung der Mauer sich etwa ergebenden Knochenreste auf Kosten des Gesuchstellers an geeigneter Stelle wieder vergraben werden.

2667. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Schmiedemeisters Carl Herrmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in dem Seitenbau und der Scheune in seiner in der Kirchgasse Nr. 24 belegenen Hofraithe, sowie zur Erbauung eines zweiten Stockwerkes auf dem Seitenbau:

Wir sind der Ansicht, daß diesem Gesuche unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen willfahrt werden kann, glauben jedoch, daß an dem Giebel nach der Linie b c eine Wand von 1½ Stein stark um so mehr genügen dürfte, als die seitlich stehende Vierhalle nach der vorderen Seite ganz offen ist und nur aus einem Dach besteht, welches auf den Einfriedigungsmauern aufliegt und als das gegenüber liegende Gebäude ebenfalls in Stein aufgeführt ist."

Es wird hierauf beschlossen, nach dem Gutachten der Baucommission zu dem Gesuche zu berichten, jedoch mit Rücksicht auf die Umwandlung der Scheune in ein Wohngebäude weiter zu beantragen, daß von d nach e des Situationsplanes eine Brandmauer errichtet werde.

2668. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Photographen Louis Ohr und Louis Wagner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines photographischen Ateliers auf Widerruf in der verlängerten Rheinstraße zwischen der Wilhelmstraße und der Mainzerstraße:

"Wir beantragen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzumenden sei, daß die Gesuchsteller aber darauf aufmerksam gemacht werden, daß wenn der gegenwärtig in Berlin vorliegende Bebauungsplan des Terrains abwärts der englischen Kirche die Genehmigung erhalte, möglicherweise schon im nächsten Jahre die Fortsetzung der Rheinstraße nach der Mainzerstraße erfolgen könne und daß in diesem Falle das Gebäude sofort wieder ohne irgend welche Entschädigung abgelegt werden müsse".

Dieser Antrag wird genehmigt.

2669. Zu dem Gesuche des Landwirths Georg Heinrich Thon von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses nebst Oeconomiegebäude auf seiner Baustelle in der Bleichstraße gegenüber dem Bullenstalle soll im Einverständnisse mit dem Gutachten Königlich Hochbauinspektion inso- lange Abweisung beantragt werden, als die fortgesetzte Bleichstraße noch nicht als Baulinie eröffnet und damit die Anlage der Straße und Entfernung des Bullenstalles ausgesprochen ist und weiter bemerkt werden, daß die Eröffnung des betreffenden Bauquartiers von hier aus nur dann befürwortet werden könne, wenn sich die Grundeigenthümer zur Tragung der Straßen- und Canal- anlage-Kosten protocollarisch verpflichten.

2670. Das Gesuch des Samuel Löwenherz von hier, die Eisweither des Conditors Heinrich Wenz an der Leichtweishöhle betr., wird dem Feldgerichte zu geeigneter Verfügung hingewiesen.

2671. Auf das Gesuch des Seifensieders Conrad Birk von hier um pachtweise Ueberlassung des Wasserablaufes von dem städtischen Reservoir zwischen der Steingasse, der Lehrstraße und dem Hirschgraben bis zur Vollendung der neuen Wasserleitung, wird beschlossen: diesem Gesuche auf Widerruf und unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die Anlage genau nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde erfolgt, das zu errichtende Reservoir der Löschmannschaft bei Feuersgefahr zugänglich ist und Gesuchsteller für die Ueberlassung des Wassers eine jährliche Pachtsumme von 12 Thalern zur Stadtkasse entrichtet.

2672. Zu dem Gesuche des Badewirths Joseph Berthold von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in seinem am Kranzplage belegenen Badhause zum „Englischen Hof" soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten Königlich Hochbauinspektion Abweisung beantragt werden, da die projectirte Kaminanlage der Verordnung vom 8. November 1854, die Anlage der Schornsteine betr., widerstreitet.

2673. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf die mit Inscript

Königlicher Polizei-Direction vom 17. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 30. August l. Js. ad Num. I. B. 12,182, das Gesuch des Schornsteinfegermeisters Klebisch zu Frankfurt a. M. um Concessionirung als Schornsteinfeger in Wiesbaden betr.:

„Wir beantragen, die Abgrenzung in zwei Fegbezirke so vorzunehmen, daß die Theilungslinie durch folgende Straßen gehe, durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, über den Kranz- und Kochbrunnenplatz durch die Trinkhalle, die Geisbergstraße und den Idsteinerweg. Alle östlich dieser Linie gelegenen Gebäude würden den ersten und die westlich gelegenen den zweiten Fegbezirk bilden. Der erste Fegbezirk dürfte dem bisherigen Schornsteinfeger zu belassen sein. Der Gemeinderath erklärt sich mit diesem Gutachten einverstanden.

2674. Auf den Antrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen, zur besseren Beleuchtung des Marktplazes von jetzt an die obere Gaslaterne auf der Treppe des alten Rathhauses anzünden zu lassen.

2675. Auf die Eingabe des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, die Anlage eines Fußpfades im untern Theile der „Hölltund“ Seitens des Verschönerungsvereins betr., wird beschlossen, die fragliche Weganlage unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß solche genau nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde erfolgt.

2677. Auf Bericht des Acciseamts vom 18. l. Mts., die Revision der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen, die nach Maßgabe der ergangenen höheren Entscheidungen revidirte Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden zu genehmigen.

2678. Die am 21. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Düngers vom städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik wird auf den Erlös von 94 Thaler 27 Sgr. genehmigt.

2679. Die am 18. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Gehölzes von den entfernten Baumgruppen des Louisenplatzes wird auf den Erlös von 19 Sgr. genehmigt.

2680. Die am 23. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Aushiebs von circa 3000 Stück Weiden Weichholzstockanschlügen aus dem städtischen Walddistricte Kohlheck C und von 10 durch Förster Kämppele confiscirter Christbäume zu Clarenthal wird auf den Erlös von 21 Thaler 15 Sgr. und 10 Sgr. 3 Pf. genehmigt.

2682. Der unterm 10. l. Mts. mit dem Maurer Fritz und dessen Ehefrau Josephine, geb. Fink, von hier abgeschlossene Vertrag, die käufliche Abtretung von 1 Ruthe 43 Schuhen städtischen, im Nerothale belegene Grundeigenthums an dieselben betr., wird genehmigt.

2683. Die am 14. l. Mts. stattgehabte Verpachtung von drei städtischen Grundstücken wird genehmigt.

2684. Der Gewährschein über den Eintrag der Eisenerzgrube „Neuerfund“ bei Wiesbaden in das Berggegenbüch für die Stadtgemeinde Wiesbaden gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2685. Der unterm 15. l. Mts. mit dem Steintohlenhändler Emil Willms von hier abgeschlossene Miethvertrag über Localitäten im alten Rathhause wird genehmigt.

2686. Auf Zuschrift Königl. Polizei-Direction vom 15. l. M., die örtliche Polizeiverwaltung in hiesiger Stadt, insbesondere das Feuerlöschwesen betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2687. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 22. l. M., die Aufstellung eines neuen Gemeinde-Inventariums, insbesondere des Inventariums der Feuerwehr betr., wird beschlossen, auch diesen

Gegenstand der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2693. Zu dem Gesuche des Handelsmanns Pippmann Salomon von Luremburg um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Lumpenhandels soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2694. Das Gesuch des Kutschers Wilhelm Liebergall von Werschan, Amts Limburg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Susanne Marie Kumpf von hier, wird genehmigt.

2695. Desgleichen das Gesuch des Färbers August Karl Christian Begere von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

2696. Die in der Sitzung vom 28. October l. Js. bestellte Commission erstattet Bericht auf Schreiben des Directoriums des Curvereins dahier vom 23. October l. Js., die Bildung einer besonderen Cur-Commission für die Stadt Wiesbaden betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, dem Directorium des Curvereins zu erwidern, daß der Gemeinderath gerne bereit sei, die in Anregung gebrachten Fragen in nähere Erwägung zu ziehen, daß er jedoch glaube, vorerst eine Entscheidung darüber abwarten zu sollen, ob und unter welchen Bedingungen der Curfonds der hiesigen Stadt zur selbstständigen Verwaltung überwiesen wird, da diese Entscheidung voraussichtlich nicht allein für die Zusammensetzung der Curcommission, sondern auch für die derselben einzuräumenden Befugnisse maßgebend sein werde.

2697. Die auf Antrag des Herrn Dr. Schirm von der durch die Herren Dr. Pagenstecher und R. Schmidt verstärkten Schulcommission entworfene Petition an das Haus der Abgeordneten zu Berlin, die neuen Schulgesetz-Entwürfe betr., kommt zur Verlesung und wird von dem Gemeinderathe unterzeichnet.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Außerordentliche Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises Wiesbaden

Dienstag den 5. Januar 1869 Vormittags 10 Uhr.

Tagesordnung:

Genehmigung des neuen Entwurfs der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder Herrn Firnhaber, Fischer, Genth, Göz, Käsebler und Schmidt werden hierdurch eingeladen.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Januar 1869 Nachmittags 3 Uhr werden dem Tüncher Carl Ferber dahier seine in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hinterhause nebst Hofraum und Garten, belegen an der Dohheimerstraße zwischen Hauptmann Emil Grimm und Jacob Höppli, sowie in einem Acker (im Ganzen zu 15,600 tagirt) im Rathhause dahier zum zweitenmale zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1868.

Königl. Amtsgericht V. 524

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittwe des Wilh. Capito zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 12. Februar 1869

Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. December 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Steinhauernmeisters Carl Jung zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 18. Februar 1869 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1868.

Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Gewerbesteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen, da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Januar c., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im städtischen Walddistrikt Risselborn:

I. Theil a:

3800 Stück birkene Wellen,

6 $\frac{3}{4}$ Klafter buchenes Prügelholz,

2125 Stück buchenes Wellen (Pländerholz);

II. Theil b:

12 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

4650 Stück gemischte Wellen;

III. Theil a:

700 Stück birkene Nutzreiser (Besenreiser),

450 Stück erlene Pflanzreiser

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lang.

Schulgeld.

Es wird hiermit daran erinnert, daß die Erhebung der 2ten Hälfte des Schulgeldes für die städtischen Schulen pro Wintersemester 1869/70 auf den 1. Januar l. J. bestimmt ist.

Der Zahlung wird innerhalb 14 Tagen entgegengesehen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 5. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 1 Canape, 1 Commode,
 - b) 1 Ruh,
 - c) 1 Bett, 1 Canape, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Tafeluhr, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Commode,
 - d) 1 Wanduhr,
- versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.

552

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts dahier sollen Dienstag den 5. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr: 5 Pferde, 4 Ziegen, 1 Wagen, 6 Kleiderschränke, 7 Küchenschränke, 3 Kommoden, 10 Stühle, 1 Kiste, 1 Nachttisch und 1 Wanduhr wegen rückständigem Gutsacht pro 1868 in dem Rathhause dahier zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Executor.

296

Müller.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 6. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, als:

- a) 1 Bett, 1 Commode, 1 Canape, 6 gepolsterte Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Caunitz, 1 Pfeilerspiegel, 1 runder Tisch, 1 Commode, 1 Schreibpult,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Canape, 1 Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.

552

Belte.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Cognac, Rum und Bordeaux-Wein im Hause des Herrn Kimmel (im Laden), Kirchgasse 8. (S. heutiges Blatt.)

Heute Dienstag Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Waarenversteigerung bei Sebastian, Langgasse 16.
Die Ladeneinrichtung wird ebenfalls ausgebauten. 134

Versteigerung.

Heute Dienstag den 5. Januar und die darauffolgenden Tage werden ca. 2000 Flaschen Cognac, Rum und Bordeaux-Wein im Hause des Herrn Kimmel (im Laden), Kirchgasse No. 8, gegen Baarzahlung versteigert.

Proben werden während der Versteigerung abgegeben. 110

Eine junge Engländerin, mit guten Empfehlungen versehen, wünscht Unterricht in einer Familie oder Schule in Wiesbaden, Mainz oder Biebrich in ihrer Muttersprache und auch in den Anfangsgründen des Französischen zu ertheilen. Näh. Auskunft ertheilt die Exped. 24245

Von Herrn Baron Victor v. Erlanger wurden dem Rettungshause 25 fl. als Geschenk zugesandt; auch gingen nachträglich zur Christbescherung noch ein: von Herrn Kayß 1 Paar Stauden, 10 Krägelchen, 1 Palatin und 2 Paar Unterärmel, durch Herrn Pfarrer Köhler von Ungenannt 1 Thaler. Gott lohn's! Herzlich dankt

359

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Restauration & Weinstube,

Mezgergasse 37.

Heute Abend: Leberflöss mit Sauerfrant.

E. Harth. 218

276 Strassburger Pastetenformen

empfiehlt **Christian Wolff**, Hoflieferant.

Ein Divan,

5. Preis der Gewerbeverloosung, wird billig verkauft. Näh. bei Schreiner Leber, Nerostraße 22. 175

Zwei nebeneinanderliegende halbe Plätze werden in der ersten Ranggalerie oder ersten Rangloge zu abonniren gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 153

Zwei halbe Plätze 1. Rangloge sind abzugeben. Näh. Expedition. 171

Ein gangbares Specereigeschäft in guter Lage ist mit oder ohne Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 176

Moritzstraße 3 sind zwei Messing-Schiebelampen, für Petroleum eingerichtet, billig zu verkaufen. 130

Ein gebrauchter Koffer zu verkaufen Dogheimerstraße 6, Hinterhaus. 152

Es wird ein Kochofen zu kaufen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 240

Moritzstraße 5 sind gute Kartoffeln, per Centner 1 fl. 6 kr., zu haben. 162

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Ein Acker im Aelberg von 2 Morgen und ein Acker am Bleidenstadterweg am alten Exercierplatz von 85 Ruthen sind sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kirchgasse 37. 280

Geisbergstraße No. 1 sind circa 10 Karrn Kuhdung zu verkaufen. 198

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein Vogelstäck, auf einem Stock stehend, und eine kleine Hede zu verkaufen. 185

Ein schönes, junges Damenhündchen, sowie ein Schieblarrn sind billig zu verkaufen Römerberg 7. 215

Ein achtjähriges Pferd, welches sich zu Karrn-, Wagen- und Droschkenfuhrwerk eignet, ist zu verkaufen und wird auf Verlangen auf Credit abgegeben. Näh. in der Exped. dies. Bl. 149

Eine Gußsäule, 8 1/2' bis 10' lang, gesucht. Näh. Marktstraße 28. 285

Für den armen, durch Wörteleverletzung erblindeten Maurerlehrling ferner empfangen: Von Frau van der Beek dahier 1 fl.; für das arme, hochbetagte Ehepaar in Frauenstein ferner empfangen: Von der kleinen Jenny 30 kr., wird dankend bescheinigt.

F. W. Käsehier.

Wien, 2. Januar. Bei der heutigen Ziehung der österreichischen 250 fl.-Loose von 1854 fiel der Haupttreffer mit 200000 fl. auf Serie 3026 Nr. 47, der zweite Treffer mit 40000 fl. auf Serie 1232 Nr. 75, der dritte Treffer mit 20000 fl. auf Serie 519 Nr. 14. Auf Serie 519 Nr. 16 und Serie 1232 Nr. 41 fielen je 5000 fl. Außerdem wurden folgende Serien gezogen: 497, 992, 1186, 1739, 1750, 1798, 2295, 2347, 2579, 2671, 3502, 3523, 3570 und 4067.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 5. Januar.

Bezirksrath des Stadtkreises

Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch;
Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule:
Geschichte u. Geographie. (Marktschule).

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7⁵⁵ } post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, Morg. 11¹⁵.

11¹⁵. Briefpost. Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 9 Uhr. } post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 2. Januar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Frech.-Stücke	9	26	— 27
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Friedr. d'or	9	57	— 58
Dollaten	5	34	— 36
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Kassenscheine	1	44 ³ / ₄	— 45
Dollars in Gold	2	26	— 27

Stenographie.

Abends 7¹/₂ Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Ringturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 64. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Lohengrin. Ro-
mantische Oper in 3 Akten von Richard
Wagner.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8³⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Geld-Course.

Amsterdam	99 ¹ / ₄ G.
Berlin	105 B.
Köln	105 B.
Hamburg	87 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ¹ / ₂ B.
Paris	94 ¹ / ₂ ² / ₅ b. u. G.
Wien	98 ³ / ₄ G.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Bellenen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 3)

5. Januar 1869.

Der Text zur heutigen Oper

Lohengrin

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Gesangverein „Neue Concordia“.

Mit Heutigem beginnen wieder die regelmäßigen Proben.

379

Mittwoch den 6. Januar:

Conferenz zu Schierstein.

Vortrag des Herrn **Bar Rasch** von Kloppenheim.

268

Wochenzeichnenschule.

An gewissen Tagesstunden ertheile ich wie im verflossenen Winter an strebsame Bauhandwerker gegen mäßiges Honorar Unterricht im Ornamenten-, Constructions-, Fach- und Maschinenzeichnen und der Mathematik. Um gütige Empfehlung ersuchend, ganz ergebend

181

J. Brahm, Architekt und Zeichenlehrer.

P. P.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Plage, **Marktstraße 12**, in dem Hause des Herrn **Bädermeisters Marx**, ein

Colonialwaaren-, Landesproducten-, Tabak- & Cigarrengeschäft

errichtet habe.

Ich halte mich meinen Bekannten und Freunden bestens empfohlen und zeichne mit
aller Hochachtung:

Otto Klingelhöfer.

Wiesbaden, im Januar 1869.

234

Hohe Wasserstiefel mit Doppelsohlen,
feinste Wiener Herrzugstiefel mit Buxkin- und Kinderschäftchen,
sehr billig bei **F. Dichmann**, Meckergasse 2. 311

Mauritiusplatz 2 sind **Kommoden** und französische Bettstellen zu verk. 22581

Einladung.

Samstag den 9. Januar 1869 findet im Römersaale ein **Ball** der Landwirthe statt.

Außer der circulirenden Liste liegt eine im Volale, Dotzheimerstraße 9, und eine bei Ph. Kimmel, Neugasse, zum Einzeichnen offen.

Das Comité. 24136

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätzig die so sehr beliebten **Handwerlermaschinen** aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen auf's Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

22475

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Angelkommen

eine große Auswahl der so beliebten feuerfesten, französischen Koch- und Bratgeschirren.

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 22370

M. HOPE de Londres, PROFESSOR D'ANGLAIS

diplômé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

S. Pauly

empfiehlt sich im Putzen und Sehen von Ofen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Ein eleganter, neuer **Ponywagen** mit Pferd und neuem Geschirr ist zu verkaufen oder zu vermieten bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße. 22904

Alte schwarze **Herrenhüte** werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Langgasse 2. 6746

Getragene **Herrn- u. Damenkleider** kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Getragene **Kleider** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Betten, nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei

L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Stod. 24295

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter **Zusicherung** sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Gute **Gartenerde** kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße. 23581

Wegen **Umbau** meines Ladens ist der jetzige **Orler** gegen Ende Januar zu verkaufen.

M. Seck, kleine Burgstraße 12. 177

Eine **Doppelleiter** ist zu verkaufen Faulbrunnenstraße 3.

114

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben.

24183

Local-Wechsel.

Mein Laden

befindet sich jetzt

Marktstrasse 11

in dem neuerbauten Hause
des Herrn Johann Wolff
neben Herrn Eisenhändler
Willms.

**P. Peaucellier,
Modes und Kurzwaaren,
Marktstraße 11.**



Frisch eingetroffen:
Steinbutt, Seezungen, Turbot, Cabliau, Hechte, Karpfen, Aale, extragroße,
holländische Bückinge zum Braten und Rohessen, Kieler Sprott,
frisch gewässerter Nord-Saberdan, Ia Qualität.

36 kr. Mocca-Kaffee 36 kr.

Wir sind im Stande diesen sehr feinen und kräftig schmeckenden Kaffee zum
außergewöhnlich billigen Preis

à 36 kr. per Pfund

erlassen zu können. Gleichzeitig machen wir auf einen heute eingetroffenen

28 kr. Mocca, II. Qualität 28 kr.

aufmerksam, welcher

à 28 kr. per Pfund

bei uns zu haben ist.

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

488

Astrachan-Caviar

in 1 und $\frac{1}{2}$ Pfund-Tönnchen,

**Gänseleberpasteten, Pommersche Gänse-
brüste und Keule, holst. Austern**
empfehlen in frischer Sendung

23735

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Täglich frische Anisbese, sowie einen ausgezeichneten Borsdorfer Apfels-
wein empfiehlt

August Kadesch, Moritzstraße 6. 241

Ia. Holl. Vollhäringe

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 46

Sehr guter Mittagstisch à 13 fr.,

Abendessen à 9 "

24192

Gasthaus zum Johannisberg.

Um an Räumlichkeit zu gewinnen und Geld zu sparen, ein Bett und Sopha
zugleich zu haben, empfehle ich mein neuestes System von Schlaffopha's,
4' 8" lang, vollkommene Betteinrichtung für 2 Personen, ferner amerikanische
Sessel, als Wiegensessel und Ruhebett eingerichtet.

182

L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28, Hinterhaus.

Rheinstraße 34 bei Lackirer Diehl sind neue zweithürige Kleiderchränke
und eine Brandliste zu verkaufen.

24310

Saalgasse 32 im Hinterhause ist gutes Rußöl zu verkaufen.

202

Tanzunterricht.

Zu meinem heute beginnenden Cursus können im Laufe dieser Woche noch Schüler beitreten.

Das Unterrichtslocal ist Kirchgasse No. 8, Brez'scher Saal.

258

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft als **Spengler** eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meine verehrl. Gönner und Freunde mit guter Arbeit schnell und billig zu befriedigen; zugleich empfehle mich in Banarbeit, Gasarbeit, Reparatur, sowie in neuer Blechröhren-Arbeit. Auch habe ich bedeutenden Vorrath in neuen Blechröhren. — Meine Wohnung befindet sich obere Webergasse Nr. 40.

Wiebaden, den 4. Januar 1869.

Hochachtungsvoll

228

Christian Georg.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Langgasse No. 29, verlassen und jetzt Marktstraße No. 11, bei Herrn Kaufmann Wolff unter dem Uhrthurm, wohne.

Dem ferneren Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

275

Franz Schmidt, Tapezirer.

Meinen verehrlichen Gönnern und Kunden erlaube ich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ich trotz meiner Verheirathung mein Geschäft nach wie vor fortbetreibe und bitte ferner um geneigten Zuspruch.

Käthchen Jacklowsky, geb. **Nickel**,

Kleidermacherin, Steingasse 7, 2ter Stock.

NB. Auch werden 1—2 Lehrling Mädchen angenommen.

238

Steingasse 13.

Sophie Schöler empfiehlt sich den geehrten Damen als Kleidermacherin in und außer dem Hause.

237

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnens-
straße Nr. 10, Parterre.

283

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, ertheilt

146

Heinrich Becker,

Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Es wird ein Mitleser zur **A. Allgemeinen Zeitung** gesucht. Näheres
Louißenstraße 27.

24145

Die schwarze Dame, die Montag den 21. December Nachmittags bei Herrn Metzger Bez in der Metzgergasse den Regenschirm für den ihrigen geholt, soll ihn daselbst baldigst wieder abgeben.

139

Ein Regenschirm

mit braunem seidenen Ueberzug, weißem Griff und Goldring nebst ledderner Quaste ist am Neujahrstag in der Restauration Dietenmühle mitgenommen worden, gegen dessen Rückgabe daselbst der dafür zurückgelassene Regenschirm mit grünem baumwollenen Ueberzug in Empfang zu nehmen ist.

106

Zugelaufen

eine große, schwarzbraune Windhündin mit weißer Brust, Füßen und Schwanzspitze. Abzuholen Dotzheimerstraße 1.

24

Ein hellbraunes, langhaariges Pinscherhündchen, auf den Namen „Wolly“ hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im Präsidial-Gebäude, Louisenstraße 9.

112

Verloren.

Ein Medaillon, eine Photographie enthaltend, wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

166

Ein schwarzseidener Regenschirm mit geradem Holzgriff wurde am Mittwoch Nachmittags auf dem Fußpfade nach Viebrich verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Louisenstraße 16.

138

Verloren in der Adolphstraße am 31. December eine goldene Damenuhr mit goldener langer Kette und zwei Medaillons. Dem ehrlichen Finder bei Rückgabe derselben 20 Gulden Belohnung. Näh. Exped.

117

Eine tüchtige Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 4 im 3ten Stock.

223

Es wird ein tüchtiges, reines Waschmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped.

151

Bei Frau Kleber, Geisbergstraße 7, wird auf gleich eine ganz perfecte Büglerin für's ganze Jahr gesucht.

244

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, Ausbessern u. per Tag 16 kr., sodann sucht ein braves Mädchen von 16 Jahren eine solide Stelle bei Kindern und sonstiger Hausarbeit, sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn, ferner können mehrere Mädchen sofort Stelle erhalten.

191

Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterban.

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird auf gleich in eine kleine Haushaltung ein junges Mädchen vom Lande. Anzumelden Feldstraße 9.

187

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Expedition.

186

Ein braves Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf den 15. d. M. eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 7b.

133

Gesucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition.

132

Gesucht eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin von gesetztem Jahren Nicolassstraße 5, Bel-Etage.

19

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Ein Mädchen, das perfekt französisch spricht, nähen und bügeln kann, sucht sofort eine passende Stelle. Näh. Mauritiusplatz 1 im 3. Stock. 88

Ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres Neugasse 17 im Eckladen. 58

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, aber nur ein solches, findet bei hohem Lohn jetzt oder in vierzehn Tagen einen guten Dienst. Näh. in der Exped. 195

Zwei Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Rheinstraße No. 13. 192

Es wird gegen guten Lohn eine Köchin gesucht, die der bürgerlichen Küche vorstehen kann. Eintritt 14. Januar. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 222

Eine gefezte Person, welche gut kochen kann, sowie die Führung eines Haushaltes gründlich versteht und sich aller Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen fremden Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 212

Ein reinliches Dienstmädchen sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 27 a im 3ten Stock. 225

Ein solides Frauenzimmer, katholisch, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist und mit auf Reisen geht, sucht bei größeren Kindern einer Dame oder Familie als Kammerjungfer in Condition zu treten; dasselbe steht auf gute Behandlung. Näh. Exped. 221

Neugasse 13 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 274

Ein tüchtiges Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Faulbrunnenstraße 10 zwei Stiegen hoch. 270

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Spiegelgasse 6, zwei Stiegen hoch. 265

Ein braves Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres Nerostraße 18 im 2. Stock. 278

Eine gefezte Person, welche nähen und auch der Küche selbstständig vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle. Näh. Goldgasse 17, eine Stiege hoch. 224

Um die Freistunden auszufüllen, sucht ein junger Mann Beschäftigung in allen schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 155

Lehrling gesucht von Jean Geismar, Dreher und Elfenbein-Graveur. 157

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

1500 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit Emserstraße 27 a. 96

Auf 1. April 1869 wird ein Haus von 16—20 Zimmern auf mehrere Jahre zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Adressen unter H. L. 516 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 24377

Es wird in Mitte der Stadt eine geräumige Wohnung gesucht, womöglich Parterre, zum Betriebe eines Geschäftes, auf 1. April. Näh. Expedition. 91

Gesucht eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern für eine Dame und Kind vom 1. April d. J. an. Adressen unter H. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 123

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. April d. J. eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern mit Cabinet. Näheres Expedition. 173

Eine Familie ohne Kinder sucht für den Winter eine hübsch möblirte Wohnung von 2 bis 3 Piecen bei einer Familie von Stande. Adressen nimmt die Expedition unter L. entgegen. 214

Gesucht eine heizbare Stube oder Mansarde. Näh. Langgasse 29, eine St. 248

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter,

Frau Margaretha Müller,
geb. **Brahm,**

nach langem, schwerem Leiden am Samstag den 2. Januar Morgens halb 7 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

306

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unser geliebtes Kind, **Maria Schäcker**, nach kurzem aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen. 233

Danksagung.

Allen Denen, welche unser vielgeliebtes Töchterchen, **Louise Müller**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

197

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Sohn und Bruder, **Anton Michel**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, auch besonders der Frau Sch..... für ihren Beistand, unsern herzlichsten Dank.

252

Der trauernde Vater und Geschwister.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.
Auf Epiphantias Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Pfarrer Hein.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 3) 5. Januar 1869.

Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem 7. Januar c. beginnenden neuen 16-stündigen **Curſus** werden Herren und Damen zc. ergebenſt mit dem Bemerkſen eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch ſo ſchlecht ſchreiben, in obiger Zeit, eine geläufig ſchöne Handschrift garantirt wird.
Proben können ſtets eingesehen werden.

197

Leihbibliothek

503

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.
Deutsche, franzöſiſche, englische Werke
über 16,000 Bände.

Fortwährende Aufnahme von allen neuen, paſſenden
Erscheinungen.

Befonderen Wünſchen wird ſtets mit Vergnügen Rechnung getragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Puk- und Blumen-Geſchäft

von

G. Bach & Comp., Neugasse No. 11,
empfehlen friſch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und
Brantkränze, Pariſer Hüte und Facons, Zülle, Spitzen, Blondes und
in dieſes Fach einſchlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger.

20646

Engliſche Teppiche.

Mein Lager engliſcher Teppiche und Tiſchdecken halte beſtens empfohlen
532 Adolph Sabel, Cölniſcher Hof.

Dothheimerſtraße 20 ſind Kommoden, Waſchtische und Schränkchen,
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettſtellen, Brand-
liſten zc. zu verkaufen.

14392

Ein Haus (Landhaus),

an der Stadt und in einer sehr frequenten Straße gelegen, worin sehr große Keller sind und sich Garten dabei befindet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 23506



Keine Fantasie und Luxus!

Gute Stühle, polirte und tannene Kommode, Tische, Deckbetten, Strohsäcke, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke sind billig zu verkaufen Platterstraße 1.

Helenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind zwei gut und solid gearbeitete Secretäre zu verkaufen. 22928

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein Salon mit Balkon, nebst sonst erforderlichen Räumen, gleich oder später zu vermieten. 204

Adelhaidstraße 10

24371

sind zwei Zimmer, eine Küche, möblirt und eingerichtet, zu vermieten. Näh. im Hause selbst 3 Stiegen hoch und bei A. Kunz, Schwalbacherstraße 41. Adelhaidstraße 13 sind Wohnungen (Bel-Etage) mit 5 und 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. 84

Adolphstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Küchen, 6 Mansarden und Zubehör, im Ganzen oder auch getheilt, auf 1. April zu vermieten. 227

Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues an eine stille kinderlose Familie auf kommenden April zu vermieten. 82

Bahnhofstraße 8 ist die Parterre-Wohnung vom 15. d. M. ab möblirt zu vermieten. 288

Ecke der großen Burgstraße und Mühlgasse ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 247

Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein grünniger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dohheimerstraße 20 ist ein großes Dachlogis an stille Leute auf 1. April zu vermieten. 200

Dohheimerstraße 27 a ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung abzugeben. Näheres hierüber eine Treppe hoch. 245

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 21856

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 23532

Elisabethenstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern nebst Zubehör, an eine stille Familie ohne Kinder bis zum 1. April zu vermieten. 194

Elisabethenstraße 7 ist eine Mansardwohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 282

Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22931

Emserstraße 20 a ist die Parterre-Wohnung und 20 b der 3. Stock an ruhige Einwohner auf 1. April zu verm. Näh. Emserstraße 31. 18
 Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 137
 Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde an eine stille Person zu vermieten. 272
 Faulbrunnenstraße 8 ist der 2. und 3. Stock, jeder aus 5 Zimmern bestehend, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 65
 Faulbrunnenstraße 9 ist dritte Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf 1. April zu vermieten. Näh. Helenestraße 8, Parterre. 251
 Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20
 Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 sind auf 1. April 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zc. zu vermieten. 267
 Feldstraße 7 sind 2 unmöblierte Zimmer an einzelne Personen auf gleich zu vermieten. 259
 Friedrichstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und Zubehör, und im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. April zu vermieten. 286
 Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156
 Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhause auf 1. April zu vermieten. 140
 Friedrichstraße 28 ist eine kleine Mansardwohnung sogleich zu verm. 140
 Friedrichstraße 30 sind im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
 Friedrichstraße 32 ist der obere Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr Nachmittags. 261
 Friedrichstraße 35 im neuen Hinterhause ist ein schönes, geräumiges Logis auf 1. April zu vermieten. 142
 Friedrichstraße 42, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 235
 Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in fünf ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten und auf 1. April zu beziehen. 287
 Geisbergstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 145
 Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möbliert zu vermieten. 20438
 Geisbergstraße 15 in dem Landhause ist die Parterre-Wohnung mit vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Auskunft wird gegeben bei P. C. Hoffmann, „Europäischer Hof“. 143
 Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort oder 1. April zu verm., sodann im 3. Stock Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, zum 1. April an stille Familien zu vermieten. 21622
 Goldgasse 8 im Hinterhause sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 208
 Goldgasse 8 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 135
 Goldgasse 17 ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 257
 Goldgasse 18 nahe der Post ist ein heizbares, möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 24403
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520

- Heidenberg 1 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller, sowie der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, sodann der 2. Stock im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. April an stille Familien zu verm. 73
- Heidenberg 3 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu verm. 206
- Heidenberg 8 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 148
- Heidenberg 13 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 273
- Heidenberg 16 sind 2 Logis, ebener Erde und Dachlogis, zu verm. 163
- Heidenberg 18 ist ein Logis (Parterre), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes, auf 1. April an eine stille Familie zu verm. Das Nähere zu erfragen im Hinterhause. 160
- Heidenberg 19 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 102
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 253
- Heidenberg 31 ist der 2. Stock und ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 180
- Heidenberg 38, 2. Stock, ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 168
- Helenenstraße 9 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammern, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 43
- Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung mit allen Erfordernissen auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 231
- Helenenstraße 14 im Hinterhaus ist auf den 1. April eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 60
- Herrnühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 256
- Hochstätte 2 ist ein vollständiges Logis im Vorderhause im 2. Stock und ein vollständiges Logis im Hinterhause im 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 199
- Hochstätte 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 302
- Hochstätte 21 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 279
- Kapellenstraße 1 ist ein schönes Mansardlogis zu vermieten. 24366
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. 21881
- Verlängerte Kirchgasse 15a ist der 2. und 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 217
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Kirchgasse 25 sind zwei Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause. 297
- Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kofz zu verm. 24261
- Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kofz (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
- Langgasse 23 bei J. Strauß ist ein einfach möblirtes und heizbares Zimmer billig zu vermieten. 23961
- Langgasse 23 ist ein Zimmer, nach der Straße gelegen, auf 1. Januar zu vermieten. 24205
- Lehrstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Lehrstraße 10 bei W. Göbel. 184
- Louisenplatz 7 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 211

Louisenstraße 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 23075
Mainzerstraße 2 im 2. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. Sodann eine Mansarde-Wohnung auf 1. April an eine Familie ohne Kinder, für 100 fl. Einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 203

Marktplatz 8 ist die Bel-Etage, bestehend in sechs ineinandergehenden Zimmern, Küche, drei Dachkammern, Keller und Holzstall, zu vermieten und am 1. April oder 1. Juli l. J. zu beziehen. 112

Marktstraße 11, in meinem neuerbauten Hause, ist der erste und zweite Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Johann Wolff. 23473

Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 230

Mezgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309

Michelsberg 3

ist auf den 1. April ein Laden mit Logis zu vermieten; auch wird daselbst ein gutes Arbeitspferd abgegeben. 24177

Michelsberg 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 124

Moritzstraße 1 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 136

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 161

Moritzstraße 6 kann eine möblierte Mansarde abgegeben werden. 3

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblierte Zimmer zu verm. 22264

Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 4 und 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu vermieten. 147

Moritzstraße 7 bei August Womberger ist im dritten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 304

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 34, 1 Treppe hoch. 23455

Mühlgasse, Ecke der Häfnergasse, ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 170

Mühlgasse 7

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April 1869 anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst. 23584

Nerostraße 10 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 179

Nerostraße 10 im 2. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. 178

Nerostraße 11 sind zwei vollständige Logis nebst einer Werkstätte zu vermieten. 307

Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möbliert zu vermieten. 23241

Nerostraße 20 ist ein möbliertes Zimmer (7 fl. monatl.) zu verm. 300

Nerostraße 29 im Hinterhause sind zwei Logis mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 271

Nerostraße 33 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 255

- Dranienstraße 2 ist eine freundliche, abgeschlossene Mansardwohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. auf April an ruhige Leute zu vermieten. 24301
 Dranienstraße 3 ist der 3. Stock an eine stille Familie zu verm. 24157
 Dranienstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 52
 Dranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 23542
 Dranienstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu verm. Näh. Moritzstraße 9, Parterre. 169
 Platterstraße 1 ist auf 1. April der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit prächtiger Fernsicht und Sommerseite zu vermieten. 209
 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, neu und elegant hergerichtet, sogleich auch auf später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32 im Laden. 24303
 Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möbliert zu vermieten. 19423
 Rheinstraße 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 24240
 Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind 2 große leere Zimmer zu vermieten. 24176
 Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
 Röderallee 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abschluß, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 229
 Röderallee 22 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 298
 Römerberg 15 ist auf 1. April der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten. 277
 Römerberg 16 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 159
 Römerberg 26 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 165
 Saalgasse 4 ist ein möbliertes Dachzimmerchen zu vermieten. 216
 Saalgasse 6 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 242
 Saalgasse 20 sind der dritte Stock und Dachstock auf 1. April zu vermieten. 299
 Saalgasse 32 sind auf den 1. April mehrere Wohnungen zu verm. 202
 Saalgasse 32 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu verm. 24264
 Saalgasse 34 im Hinterhaus 1. Stock ist ein heizbares, möbliertes Zimmer zu vermieten. 239
 Schulgasse 5 ist ein gesundes Logis (Sommerseite), bestehend aus 6 Zimmern, nebst Cabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 243
 Verlängerte Schwalbacherstraße im neuerbauten Hause des Herrn Rath sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden Rheinstraße 32. 23768
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 219
 Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zu vermieten. Näh. 2. St. 193
 Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind an einen Herrn 2 heizbare, schöne, unmöblierte Zimmer vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres bei L. Jung, Marktstraße 13. 23549
 Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein vollständiges Logis zu verm. 75
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein kleines Logis zu vermieten und gleich oder ersten April zu beziehen. 226
 Schwalbacherstraße 9a ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 235
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
 Schwalbacherstraße 21a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 39 Parterre sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21512

- Schwalbacherstraße 53 sind 2 ineinandergehende Zimmer zusammen oder auch einzeln möblirt zu vermieten. 154
- Schwalbacherstraße 55, 1 Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 305
- Verlängerte Schwalbacherstraße 57 ist der 3. Stock auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 164
- Steingasse 6 ist im 1. Stock ein Logis auf den 1. April zu verm. 188
- Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 263
- Steingasse 13 im 2. Stock ist auf 1. April eine aus 4 Piecen bestehende freundliche Wohnung zu vermieten. 262
- Steingasse 13 ist auf 1. April eine aus 4 Piecen bestehende Dachwohnung an eine stille Familie zu vermieten. 105
- Steingasse 22 im Hinterhaus sind 2 Logis zu vermieten. 260
- Steingasse 25 ist ein Logis im Hinterhause, 2. Stock, mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 220
- Steingasse 30 im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 16
- Steingasse 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, sofort, jedoch nur bis 1. April 1869, zu vermieten. 24402
- Ecke der Taunus- und Geisbergstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u., sowie im Nebenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 281
- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten. 292
- Taunusstraße 45 ist die dritte Etage meines Hauses, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und am 1. April d. J. zu beziehen. Marcus Berlé. 207
- Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möblirt, zu vermieten. 189
- Taunusstraße 49 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie ein freundliches Mansardlogis auf den 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links. 201
- Taunusstraße 51, Parterre,**
ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl. zu vermieten; daselbst sind 21 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verl. 24077
- Webergasse 32 ist ein Laden mit Comptoir nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. 125
- Obere Webergasse 44 ist im Vorderhause, 2. Stock, eine geräumige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 294
- Webergasse 47 ist ein kleines Logis zu vermieten. 196
- Obere Webergasse 48 im Hinterhause ist ein Logis und ein schönes, großes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 254
- Webergasse 56 ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 11
- Wellritzstraße 3 im Hinterhause, 2. Stock, ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. 23996
- Wellritzstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Mansarde und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 266
- Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271
- Wellritzstraße 14, 1 St. h., ist ein Zimmer mit guter Kost zu verm. 34
- Wellritzstraße 18 im Hinterhause ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 302

Im „Deutschen Haus“ ist eine Wohnung im 3. Stock, nach der Stadt zu, bestehend in Zimmern, Küche u. auf den 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 264

In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Kofz zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 24262

In einer schönen Lage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst sonst erforderlichen Räumen an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 205

Eine möblirte Bel-Etage mit Vorseftern, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, monatlich für 60 fl., zu vermieten. Das Nähere in der Expedition. 129

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde ist wegen Umzugs nach außerhalb sogleich zu vermieten. Näh. Expedition. 24413

In dem neu erbauten Hause Ecke der Kapellenstraße und dem Dambachthal ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w. auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 24359

Ein freundliches, heizbares Parterrezimmer (ohne Möbel) ist an eine ledige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 24191

Ein Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche u., mit Gartenbenutzung, sind vom 1. April 1869 jahrweise zu vermieten. Näheres im Landhaus Geisbergstraße 13, Bel-Etage. 21556

Ein Zimmer mit Pianino, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599

Eine vollständige Wohnung mit Werkstätte ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 87

Der obere Stock meines Hauses, Marktstraße 21, ist auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. B. M. Tendlau. 291

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten; daselbst wird ein nicht zu junges Kind in Pflege genommen. Näheres in der Expedition. 183

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten bei Carl Kossel, Marktstraße 12. 210

Auf 1. April sind einige kleine Wohnungen und gleich ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Näh. Sommerstraße 4 im 2. Stock. 250

Ein Specereiladen mit Wohnung zu vermieten; auch wird die Einrichtung allein abgegeben. Näheres Exped. 236

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 208

Röderstraße 9 ist ein Stall und eine Scheune zu vermieten. 232

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Faulbrunnenstraße 4 Parterre können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. Heldeberg 14, Hinterhaus, können 1 auch 2 Arbeiter Logis erhalten. 158